

## Heidruns Literaturtipp (01.02.2021)

Manche Romane fangen einfach umwerfend an. Da ist alles drin: Starke Szene, Intensität, Bilder, Emotionalität, Vertrautheit, Liebe. So beginnt auch dieser einzigartige Roman von Alexander Oetker „Und dann noch die Liebe“. Oetker beginnt den Roman mit der Beschreibung seiner 91 Jahre alten Großmutter, die eine Straße entlanggeht, kurz nachdem sie sich begegnet sind. Aber worum geht es im Ganzen?



Der Ich-Erzähler ist Journalist, der in zwei Städten zu Hause ist. Paris, Berlin. Es ist das Jahr 2015. Ein ereignisschweres Jahr für die Menschheit, voller historischer Momente. Für Journalisten gibt es viel zu tun. Finanzkrise in Griechenland, Flüchtlinge auf Lesbos, Terroranschläge in Frankreich. Ein Ereignis jagt das anderen und was heute noch wichtig ist, ist morgen schon bedeutungslos. Was heute die Welt bewegt, ist morgen schon banal.

Der Ich-Erzähler saugt die Bilder in sich auf, verarbeitet sie zu Statements. Sie sind sein Geld. Ändern kann er die Welt nicht, er kann nur aufmerksam machen. Das ist der Sinn seines Berufs, wengleich er auch den Adrenalinstoß braucht, den ihm die Krisengebiete dieser Welt liefern. Emotional ist er schon fast abgestumpft zum Selbstschutz, oder eben, weil es immer dieselben Bilder sind und er das Weltgeschehen nicht wirklich beeinflussen kann.

Das ändert sich, als er Agripa kennenlernt, die es ihm erlaubt, zu fühlen und zu sehen, wie das Leben noch sein kann. Und dann ist da noch die Großmutter, die von ihrer Flucht 1945 erzählt. Heute ist sie 91 Jahre alt. Und ist stolz und dankbar darüber, dass sie es genau bis hierhergeschafft hat, an diesen Ort mit der Straße, mit der der Roman beginnt.

Der Roman erscheint genau zur richtigen Zeit, wo wir alle wieder einmal mehr an einem historischen Ereignis teilhaben, das uns aus der Bahn wirft „Die Pandemie“, obwohl wir wissen, es geht immer weiter, immer weiter....

Ein Roman, der sehr nachdenklich stimmt und ein überraschendes Ende mit sich bringt.

**Alexander Oetker**  
**Und dann noch die Liebe**  
**Hoffmann und Campe**  
**3-455-00928-6**